Traurige Nachricht - Ehrenvorsitzender Heinrich Toeberg verstorben

21.05.2013

Kurz vor dem Pfingstwochenende hat uns die Nachricht durch seinen Sohn erreicht. Bereits am 13.05.2013 ist Heinrich Toeberg, langjähriger Landesvorsitzender und neun Jahre stellv. Bundesvorsitzender, im Alter von 77 Jahren verstorben. Er war gesundheitlich angeschlagen, dennoch hatten wir gehofft, ihn zu unserem bevorstehenden Landesdelegiertentag wieder in unseren Reihen zu wissen.

In der Entstehungsphase des BDK, auf dem Kommissarslehrgang in Hiltrup infiziert, hat ihn der BDK aus tiefster Überzeugung niemals losgelassen. Das kann man seinem Beitrag zum 30-jährigen Bestehen des BDK in der Festschrift entnehmen. So hat er sich für unseren Verband eingesetzt, aber nicht um des Verbandes Willen, sondern der Menschen und der Ziele wegen, die der BDK vertrat und vertritt. So und nicht anders hatte ich die Gelegenheit ihn kennen und schätzen zu lernen. Gleichzeitig besaß er die Bescheidenheit, die Verdienste gerne seinen Mitkämpfern zuzuschreiben.

Unser Nachruf wird seine Verdienste nicht alle wiedergeben können. Heinrich würde es verstehen, denn in der genannten Festschrift leitete er ein, dass "Rückblicke (als solchen muss man einen Nachruf auch verstehen) es so an sich haben, dass sie weder umfassend, noch ausgewogen, weder gleichmäßig distanziert noch frei von ganz persönlichen Eindrücken sein können".

Mit Heinrich Toeberg hat uns -den BDK- erneut eine prägende Persönlichkeit verlassen.

Nachruf des BDK

Todesanzeige HAZ

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF